

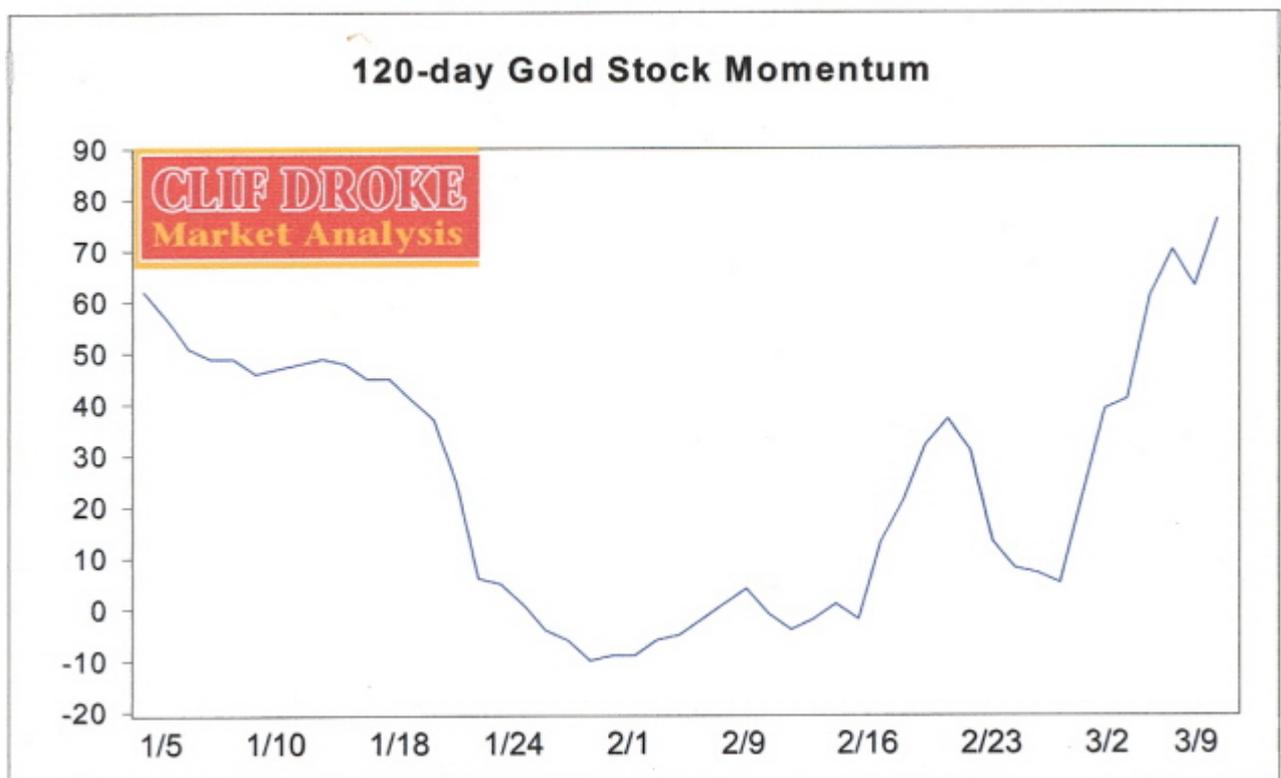
Indikatoren verweisen auf baldige Stabilisierung bei Rohstoffaktien

25.03.2007 | [Redaktion](#)

Der AMEX Gold Bugs Index (HUI) schloss am Freitag, dem 16. März mit einer Steigerung von 0,29% und beendet die Woche bei einem Stand von 327. Der XAU Gold/Silber-Index schloss am Freitag mit einer Steigerung von 0,58% und beendet damit die Woche bei einem Stand von 133,31. Der Spot-Gold-Index schloss bei 652,20 \$, der Spot-Silber-Index schloss bei 13,10 \$.

Ich gehe davon aus, dass in Kürze das Erreichen eines Kurzzeit-Tiefstands für die Goldaktiengruppe, für welche die Indices XAU und der HUI repräsentativ sind, bestätigt wird. Diese Vorhersage, wird durch die Überkaufwerte bestärkt, wie sie sich derzeit im 5/10/20 Tage-Preisoszillator von XAU ablesen lassen. Der entscheidende 20-Tage Preis-Oszillator hat jetzt seinen höchsten Überkaufwert seit dem 19. Januar - der Zeitpunkt eines bedeutenden Kurzzeit-Tiefsstands - erreicht. Angesichts von Konsolidierungen und Korrekturen könnte es noch ein paar Tage dauern, bevor uns das Ende der jüngsten Korrekturen bestätigt wird. Laut der Indikatoren wird dies in Kürze der Fall sein.

Am Donnerstag sowie am Freitag konnte man bei HUI sozusagen zusehen, wie die Gewinne aus der Anfangsphase der Börsensitzung während des Nachmittagsgeschäftes einfach dahin schmolzen. Wird dies als ein Zeichen von Schwäche interpretiert? Wenn auch einiges im "Micro-Term"-Bereich (1-3 Tage) auf Schwäche hindeutet, so lässt sich dies nicht auf die Gesamtsituation beziehen. Der derzeit wichtigste Hinweis, kommt meiner Meinung nach von dem dominanten mittelfristigen Indikator für Momentum im Goldaktiensektor. Wir haben schon viel vom 120-Tage GS HILMO (hi-lo momentum) Indikator gesprochen, auch haben wir eine erneute Aufwärtsbewegung vorhergesagt. Ich bin also durchaus erfreut, ihnen mitteilen zu können, dass wir ihn endlich hier haben. Werfen sie einen Blick auf den folgenden Chart und beurteilen sie selbst:



Eben diese Aufwärtsbewegung im internen 120-Tage Momentum müsste für einen allgemeinen Aufwärtstrend im Goldaktiensektor sorgen und zur Etablierung einer Unterstützungslinie nahe der jüngsten Tiefstände im HUI und XAU führen. Es kann durchaus noch einige Tage dauern, bis der HUI und der XAU

wieder auf die "Beine" kommen. Zieht man jedoch den beschriebenen Momentumfaktor ins Kalkül, so kann durchaus davon ausgegangen werden, dass der Rohstoffaktiensektor über die nächsten Wochen, allmählich Rückenwind bekommen wird.

Folgendes ist hervorzuheben: Wenn die dominanten mittelfristigen 120-Tage Indikatoren für das Momentum von Gold- und Silberaktien im Steigen begriffen sind, während das kurzfristige Momentum weiterhin neutral bis fallend bleibt (wie gerade jetzt der Fall), dann ist dies noch keine Garantie dafür, dass sich auch XAU und HUI schnell erholen werden. Es bedeutet jedoch, dass diejenigen Gold- und Silberaktien höhere Stände erreichen werden, die die beste relative Stärke gegenüber dem XAU aufweisen. Einige wenige Aktien zeigten relative Stärke gegenüber dem Sektor und sind dafür belohnt worden. Diese Aktien werden aller Wahrscheinlichkeit nach höhere Stände aufweisen können solange das 120-Tage Momentum nach oben zeigt. Unter ihnen befinden sich auch Aktien, die wir schon zuvor besprochen hatten, so zum Beispiel Hecla (HL), Golden Star Resources (GSS), Great Basin Gold (GBN) und Yamana (AUY); auf der Liste würden auch Platinum Group Metals (PTM:TSX) und Birch Mountain Resources (BMD) stehen, die sich, so scheint es, nach ihrem Crash im November wieder stabilisieren konnten.

Hecla Mining (HL, 8,09 \$) behauptet sich bis jetzt weiterhin gut gegen den Verkaufsdruck, der Ende Februar durch die Panik am Aktienmarkt ausgelöst wurde und zeigt relative Stärke gegenüber dem XAU. HL hatte vor kurzem einen sehr bullischen, lebhaft gehandelten "Eintragsdurchbruch" zu einem neuen 52-Wochen-Hoch. Nach der Bekanntgabe gesteigerter Erträge erreichte der Wert das 8,50 \$ Niveau. An Eintragsdurchbrüche schließt sich typischerweise eine Markterholung mit höheren "Highs" an und so würde es überraschen, wenn HL von jetzt an einbräche. Schauen sie sich doch einmal die damaligen Gewinne von HL an, soweit sie das noch nicht getan haben. Geben wir HL also einen Spielraum für negative Abweichungen bis zu einem Benchmark-Niveau von 7 \$ (eine mögliche starke Unterstützungslinie beim 90-Tage Gleitenden Durchschnitt), erst dann wird der Restbetrag unserer Handelsposition unterschritten. Für HL wird ein höheres "High" erwartet.



Die Junior-Minenaktien zählen zu jenen Aktien, die von der umfassenden Marktschwäche der letzten Wochen am wenigsten betroffen waren. Diese relative Stärke wird als positives Zeichen für den gesamten Juniorsektor gewertet. Tatsächlich hatten nur einige wenige der aktiv gehandelten Juniorpapiere stark negative Abweichungen einstecken müssen; die meisten Juniorpapiere überstanden relativ unbeschadet die jüngste, weit reichende Marktkorrektur. Im Wesentlichen sehe ich darin ein positives Zeichen. Unter den Gewinnern der ersten Märzhälfte sind unter anderen Copper Fox Metals (CUU:TSXV, 1,26 \$) und Golden Star Resources (GSS, 3,80 \$).

Dauerfavorit Silverado Gold Mines (SLGLF, 0,11 \$) hat auch relative Stärke gezeigt und sich trotz der Marktkorrektur Ende Februar/Anfang März behaupten können. Während der letzten zwei Wochen, wurde er innerhalb einer relativ ruhigen und engen Spanne gehandelt. Normalerweise ist das ein Zeichen für eine Konsolidierung bei weiterhin anhaltendem bullischen Trend, aus rein technischer Sicht wird dies als durchaus positiv bewertet.



In einem meiner früheren Reporte schrieb ich: "Der wahre Test für den XAU besteht darin, ob er eine Durchschnittsline über dem 130 Niveau halten kann, ungefähr dort wo der 400-Tage MA kreuzt. Falls das 130 Niveau unterschritten wird, dann wird das nächste Testgebiet mit allergrößter Wahrscheinlichkeit beim 125 liegen, wo eine Chartlücke im täglichen Chart existiert, die auf den Oktobertiefstand zurückgeht. Das Gebiet zwischen 120-125 ist ein großes zwischenzeitliches Tief und eine starke potentielle Durchschnittsline. Meiner Einschätzung nach, wird sich der XAU irgendwo zwischen 120-125 einpegeln, falls er eine Durchschnittsline bei 130 im Verlauf der nächsten Tage nicht halten kann. Dieser Test hat innerhalb der letzten zwei Tage stattgefunden, wobei der XAU eine Durchschnittsline überhalb von 125 finden konnte. Die Linie müsste sich im Verlauf der nächsten Woche etablieren, dann könnten wir, innerhalb weniger Tage, den ersten Versuch beobachten, wieder zu einer anhaltenden Markterholungsphase zu gelangen."

Steigt das zwischenzeitliche Momentum für Gold- und Silberaktien weiter, sollte es für den XAU am Ende möglich sein, den Weg zurück zu einer positiven Entwicklung zu finden und sogar wieder zur Obergrenze seiner 6-Monate Handelsspanne aufzuschließen. Die mittelfristige Durchschnittsline für den HUI-Index liegt zwischen 310-315, bei einer vorrangigen Durchschnittsline in der Nähe des 300 Niveaus, wo im Wellenchart eine bedeutende Momentum-Aufwärtswelle kreuzt. Auch der wichtige, langfristige, 400-tägige Gleitende Durchschnitt kreuzt hier bei einem Niveau von 300. Allerdings bezweifle ich, dass es für HUI notwendig ist, dieses Niveau zu testen, da das 310-315 Niveau stark genug scheint, HUI gegen weitere Rückzüge abzusichern, die auf Interpretationen der Wellenform basieren.

Unterdessen müsste auch der Öl- und Gasaktien Sektor diesen Monat vom steigenden, dominanten 120-Tage Trend des Zwischenzeit-Momentums profitieren. Es wird erwartet, dass sich die Richtung des internen OILMO-Indikators umkehrt und eine Aufwärtsbewegung auf einer 120-Tage Basis vom jetzigen Zeitpunkt an einsetzt. Beim Amex Oil Index (XOI) ließ sich letzte Woche ein Aufwärtstrend dahingehend beobachten, dass er sich erholte, die Tiefmarken vom 5.März unter sich ließ und schließlich bei 1155 schloss. Auch der Amex Natural Gas Index (XNG) schloss am Freitag, dem 9.März, nach einem 9-tägigen Hoch, bei 454.

Clif Droke ist Herausgeber der wöchentlich erscheinenden Gold Strategies Review. Sie befasst sich mit Stammaktien von Gold- und Silberminen der USA und Kanada und stellt Prognosen für individuelle Aktien - kurz und mittelfristig - unter Anwendung spezifischer, eigener analytischer Methoden und interner Momentumanalyse. Clif Droke ist zudem Autor zahlreicher Bücher unter anderen von "Stock Trading with Moving Averages."

© Clif Droke
www.clifdroke.com

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/4194--Indikatoren-verweisen-auf-baldige-Stabilisierung-bei-Rohstoffaktien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).